

Datenschutzerklärung der Klinik Pirawarth

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nach der seit dem 25.5.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren.

Diese Information können Sie auch unserer Homepage www.klinik-pirawarth.at entnehmen.

Inhalt

1.	Name und Anschrift des Verantwortlichen.....	3
2.	Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten.....	3
3.	Verarbeitungstätigkeit.....	3
3.1.	Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen einer Behandlungstätigkeit.....	3
3.1.1.	Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:.....	3
3.1.2.	Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten.....	4
	Medizinische Verarbeitung.....	4
	Organisatorische Verarbeitung.....	4
	Videoüberwachung.....	4
3.1.3.	Von wem erhalten wir Ihre Daten?.....	4
3.1.4.	Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?.....	5
3.1.5.	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten.....	5
3.1.6.	Mögliche Empfänger Ihrer Daten.....	5
3.1.7.	Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten.....	6
3.2.	Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen eines Bewerbungsprozesses.....	6
3.2.1.	Umfang und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten.....	6
3.2.2.	Datenlöschung und Speicherdauer.....	6
3.2.3.	Auftragsdatenverarbeitervertrag.....	7
3.3.	Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Home-Page-Nutzung.....	7
4.	Rechte der betroffenen Person.....	8
4.1.	Auskunftsrecht.....	8
4.2.	Recht auf Berichtigung.....	9
4.3.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.....	9
4.4.	Recht auf Löschung.....	9
4.4.1.	Löschungspflicht.....	9
4.4.2.	Ausnahmen.....	10
4.5.	Recht auf Unterrichtung.....	11
4.6.	Recht auf Datenübertragbarkeit.....	11
4.7.	Widerspruchsrecht.....	12
4.8.	Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung.....	12
4.9.	Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling.....	12
4.10.	Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.....	14

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die

Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & Co KG
Kurhausstraße 100
A - 2222 Bad Pirawarth
Tel: +43 (0) 2574 29160
Fax: +43 (0) 2574 29160 60
info@klinik-pirawarth.at
www.klinik-pirawarth.at

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Bitte richten Sie Ihre datenschutzrechtlichen Anfragen an die folgende E-Mail-Adresse:

Kurhotel Bad Pirawarth & Co KG
Herr Christian Weber
Kurhausstraße 100
2222 Bad Pirawarth
datenschutz@klinik-pirawarth.at

3. Verarbeitungstätigkeit

3.1. Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen einer Behandlungstätigkeit

3.1.1. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

Zur Durchführung einer Behandlung in unserem Haus werden personenbezogene Daten in Form von Verwaltungsdaten (z.B. Name, Geburtsdatum und Kontaktdaten) sowie notwendige medizinische Daten (z.B. Diagnosen, Befunde und Therapien) verarbeitet. Darüber hinaus können personenbezogene Daten zu Begleitpersonen, Angehörigen oder zu Ihren behandelnden ÄrztInnen werden gespeichert.

3.1.2. Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten

Der Begriff der „Verarbeitung“ umfasst jeglichen Umgang mit Daten wie die Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung.

Medizinische Verarbeitung

Für die Durchführung Ihrer Rehabilitation ist insbesondere die Verarbeitung Ihrer Daten aus präventiven, diagnostischen, therapeutischen, kurativen und auch nachsorgenden Gründen notwendig. In diesem Zusammenhang wird auch ein medizinischer Entlassungsbericht erstellt.

Organisatorische Verarbeitung

Daten werden jedoch auch für die verwaltungsmäßige Abwicklung benötigt. Hierbei geht es vor allem um die Organisation Ihres Klinikaufenthaltes (z.B. Terminplanung), die Abrechnung sowie um die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Videoüberwachung

Darüber hinaus sichern wir den Haupteingang sowie das Foyer durch eine Videoüberwachung - zum Zwecke des Eigenschutzes, des Schutzes der Mitarbeiter und der Patientinnen des Verantwortlichen sowie zum Zwecke der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens - ab. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage des Art 6 Abs 1 lit f DSGVO (berechtigtes Interesse). Das berechtigte Interesse wird mit der Vorbeugung des Eingriffs in die Rechtsgüter des Verantwortlichen, der Patientinnen oder der Mitarbeiter des Verantwortlichen begründet. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten für bis zu 72 Stunden, gemessen ab dem Zeitpunkt der Erhebung des Videomaterials.

3.1.3. Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden uns von Ihrem Sozialversicherungsträger oder Ihrer Krankenkasse übermittelt. Daneben erheben wir grundsätzlich die Daten bei Ihnen selbst. Teilweise kann es jedoch auch vorkommen, dass wir von anderen Institutionen wie z.B. von niedergelassenen Ärzten, Fachärzten oder von Krankenhäusern Daten bzw. Vorbefunde anfordern.

Dies werden wir nur mit ihrer Einwilligung durchführen.

3.1.4. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Die an Ihrer Behandlung beteiligten Personen unserer Einrichtung haben im Rahmen eines Berechtigungskonzeptes Zugriff auf Ihre Daten. Hierzu gehören ÄrztInnen bzw. Bereiche im Rahmen der fachübergreifenden Behandlung.

Zur verwaltungsmäßigen Abwicklung ihrer Behandlung haben auch MitarbeiterInnen der Verwaltung im Rahmen ihrer Zuständigkeit Zugriff auf Ihre Daten.

3.1.5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten

Voraussetzung für eine Rehabilitation in der Klinik Pirawarth ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist aus Datenschutzgründen nur zulässig, wenn eine gesetzliche Grundlage dies erlaubt oder Sie hierzu Ihre Einwilligung erklärt haben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind die Artikel 6 und 9 der DSGVO, die ausdrücklich regeln, dass Gesundheitsdaten verarbeitet werden dürfen.

Ergänzend finden sich dazu im österreichischen Krankenanstaltengesetz Pflichten zur Aufbewahrung nach §21 Abs. 2 NÖ KAG.

3.1.6. Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen unter Beachtung der Zweckbindung bzw. aufgrund Ihrer Einwilligung an andere Stellen weitergeleitet bzw. übermittelt.

Als derartige Empfänger kommen insbesondere in Betracht:

- der Kostenträger (z.B. Versicherungsträger, Krankenkasse)
- behandelnde Haus- und FachärztInnen soweit von Ihnen gewünscht
- externe Dienstleister für Unterstützungsleistungen (z.B. Fremdlabore, Hilfsmittellieferanten)
- Wartungsfirmen für IT-Geräte und medizinische Geräte

Diese Stellen erhalten nur Daten im gesetzlich vorgeschriebenen bzw. erforderlichen Umfang. Besonders bei externen Dienstleistern wird durch Verträge sichergestellt,

dass das von uns gewährleistete Datenschutzniveau auch von diesen Stellen eingehalten wird.

Eine Übermittlung an bestimmte, vor allem staatliche, Stellen (z.B. Polizei, Gerichte etc.) kann darüber hinaus aufgrund besonderer Rechtsvorschriften erlaubt bzw. vorgeschrieben sein.

3.1.7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Klinik Pirawarth ist gem. §21 Abs. 2 NÖ KAG bzw. nach der ärztlichen Berufsordnung dazu verpflichtet, eine Dokumentation über Ihre Behandlung zu führen. Dieser Verpflichtung kommen wir in Form einer in Papierform oder elektronisch geführten Patientenakte nach.

Grundsätzlich ist für medizinische Dokumentationen bei stationärer Rehabilitation eine Aufbewahrungsfrist von 30 Jahren vorgeschrieben.

Soweit es keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gibt oder diese abgelaufen sind, werden die Daten datenschutzkonform vernichtet, sobald die Zwecke für die Aufbewahrung wegfallen.

3.2. Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen eines Bewerbungsprozesses

3.2.1. Umfang und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage Art 6 Abs 1 lit b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Bewerberdaten: Name Geburtsdatum, Lebenslauf, Staatsangehörigkeit/Arbeitserlaubnis
- private Kontaktdaten; Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

3.2.2. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in

unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Erhält ein Bewerber eine Absage, so löschen wir die personenbezogenen Daten eines Bewerbers binnen sieben Monaten. Diese Frist ergibt sich aus den §§ 12 und 15 Gleichbehandlungsgesetz sowie aus Beweisgründen des Verantwortlichen.¹

Kommt es nach Abschluss des Bewerbungsprozesses zu einer Anstellung verarbeiten wir die im Rahmen der Bewerbung erhaltenen personenbezogenen Daten für das Beschäftigungsverhältnis weiter. Diesfalls kommt es zu keiner Datenlöschung.

3.2.3. Auftragsdatenverarbeitervertrag

Zur Umsetzung all jener Leistungen, die wir im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten erbringen, kann es vorkommen, dass wir die Dienste Dritter (sogenannte Auftragsverarbeiter iSd Art 28 DSGVO) in Anspruch nehmen. Sollten wir personenbezogenen Daten an diese Auftragsverarbeiter übermitteln, so geschieht dies ausschließlich auf der Grundlage von Auftragsdatenverarbeitervereinbarung. Übermitteln wir personenbezogene Daten an Drittländer, prüfen wir, ob das Drittland über ein dem Risiko entsprechendes Datenschutzniveau verfügt. Bei der Risikobeurteilung berücksichtigten wir die Risiken für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person. Mit Auftragsverarbeitern, die einen Sitz in einem Drittland haben, schließen wir die Standardvertragsklauseln iSd Art 44ff DSGVO ab.

3.3. Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Home-Page-Nutzung

Bei der Nutzung unserer Homepage verarbeiten wir personenbezogene Daten in der Form von Cookies (siehe dazu bitte auch: <https://de.wikipedia.org/wiki/HTTP-Cookie>) oder IP-Adressen (siehe dazu bitte auch: <https://de.wikipedia.org/wiki/IP-Adresse>).

Zur Analyse der Web-Seitennutzung setzen wir Google Analytics ein (bitte siehe dazu auch: https://de.wikipedia.org/wiki/Google_Analytics). Mit Google LLC, 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043, Vereinigte Staaten haben wir einen Auftragsverarbeitervertrag abgeschlossen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung stützen wir auf Art 6 lit f DSGVO.

¹ GZ: DSB-D123.085/0003-DSB/2018 vom 27.8.2018.

4. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

4.1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling, gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

4.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

4.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- (2) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist
- (3) wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen durchgeführt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4.4. Recht auf Löschung

4.4.1. Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden und der Verantwortliche ist

verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen – auch technischer Art – um jene Verantwortliche für die Datenverarbeitung, die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder zu Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

4.4.2.Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, welche die Verarbeitung nach dem Recht der Union, oder dem Recht der Mitgliedstaaten dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe die im öffentlichen

Interesse liegt oder welche in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde

- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

4.5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, so ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung bzw. Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

4.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern:

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt

In der Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

4.7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

4.8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

4.9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen

gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung:

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener

Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden. Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, das Recht auf Darlegung des eigenen Standpunkts und das Recht auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

4.10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.